

25 JAHRE TRANSFAIR E.V.



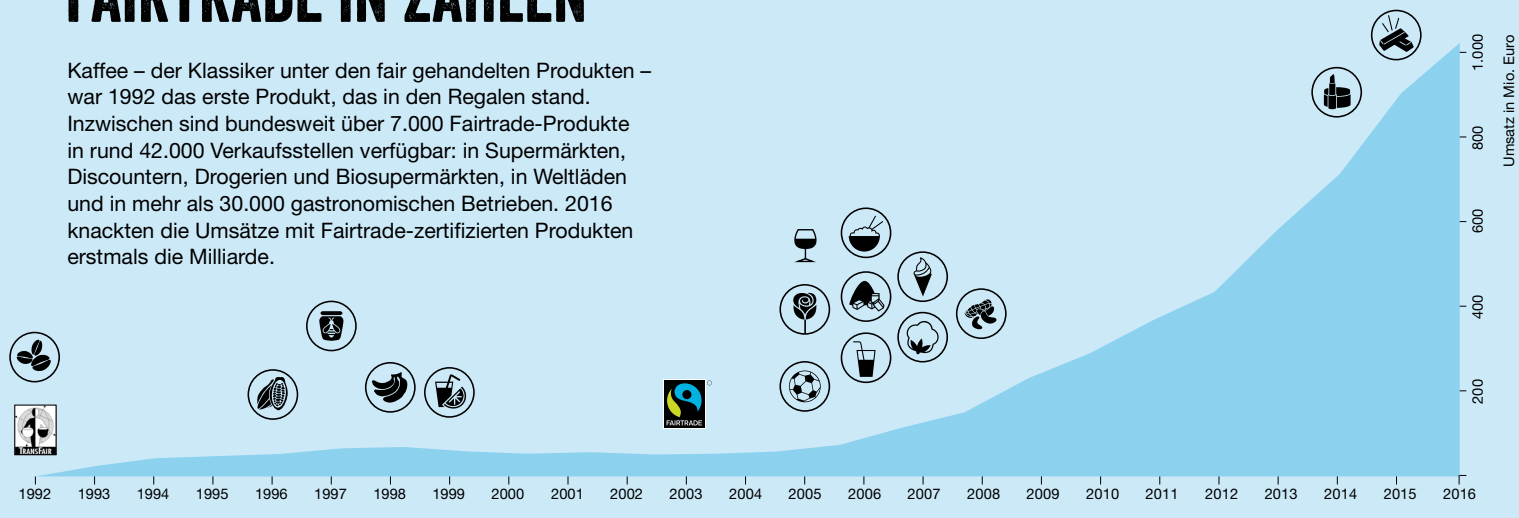
HANDEL NEU DENKEN 25 JAHRE TRANSFAIR

Vor 25 Jahren wurde der gemeinnützige Verein TransFair gegründet. Die Idee der Gründungsorganisationen: durch fairere Handelsbedingungen die Lebens- und Arbeitssituation möglichst vieler Kleinbauern und Beschäftigter auf Plantagen im globalen Süden verbessern, fair gehandelte Produkte aus der Nische holen und im klassischen Lebensmitteleinzelhandel einer breiten Verbraucherschicht anzubieten. Seit 1992 hat sich einiges getan: Die Produktvielfalt und -verfügbarkeit

sind gewachsen, Fairtrade ist ein weltumspannendes Netzwerk mit paritätisch aufgeteilter Entscheidungsgewalt in Süd und Nord, internationaler, transparenter Standardsetzung, Standards für alle Akteure entlang der Lieferkette sowie unabhängiger Zertifizierung und Kontrolle. Auf den folgenden Seiten präsentieren wir Ihnen Zahlen und Fakten rund um die letzten Jahre und wichtige Termine im Verlauf unseres Jubiläumsjahres 2017.

FAIRTRADE IN ZAHLEN

Kaffee – der Klassiker unter den fair gehandelten Produkten – war 1992 das erste Produkt, das in den Regalen stand. Inzwischen sind bundesweit über 7.000 Fairtrade-Produkte in rund 42.000 Verkaufsstellen verfügbar: in Supermärkten, Discountern, Drogerien und Biosupermärkten, in Weltläden und in mehr als 30.000 gastronomischen Betrieben. 2016 knackten die Umsätze mit Fairtrade-zertifizierten Produkten erstmals die Milliarde.



SEIT 1993 WURDEN
 IN DEUTSCHLAND
 FAIRTRADE-
 PRODUKTE
 IM WERT
 VON ÜBER
6 MRD. €
 VERKAUFT



IN DEUTSCHLAND SIND ÜBER
7.000
 FAIRTRADE-PRODUKTE
 ERHÄLTICH



KLEINBAUERN UND BESCHÄFTIGTE
 ERWIRTSCHAFTETEN RUND
1 MRD. €
 DIREKTEINNAHMEN



PRO KOPF UND JAHR GEBEN
 MENSCHEN IN DEUTSCHLAND
13 EURO
 FÜR FAIRTRADE-PRODUKTE AUS.



345
PARTNER
 BIETEN FAIR GEHANDELTE
 PRODUKTE AN



SEIT BEGINN WURDEN
140.000 T
 KAFFEE VERKAUFT

ZUKUNFT GESTALTEN MIT BREITEM GESELLSCHAFTLICHEN RÜCKHALT

Der Verein wird von 31 Mitgliedsorganisationen aus den Bereichen Entwicklungszusammenarbeit, Kirche, Sozialarbeit, Verbraucherschutz, Genossenschaftswesen, Bildung, Politik und Umwelt getragen. Sie und weitere zivilgesellschaftliche Akteure halten den fairen Handel durch die Teilnahme an Kampagnen, Aktivitäten und konstruktivem Diskurs dynamisch.



482



347



10

Stand: 22. Mai 2017

DIE GRÜNDUNGSMITGLIEDER VON TRANSFAIR

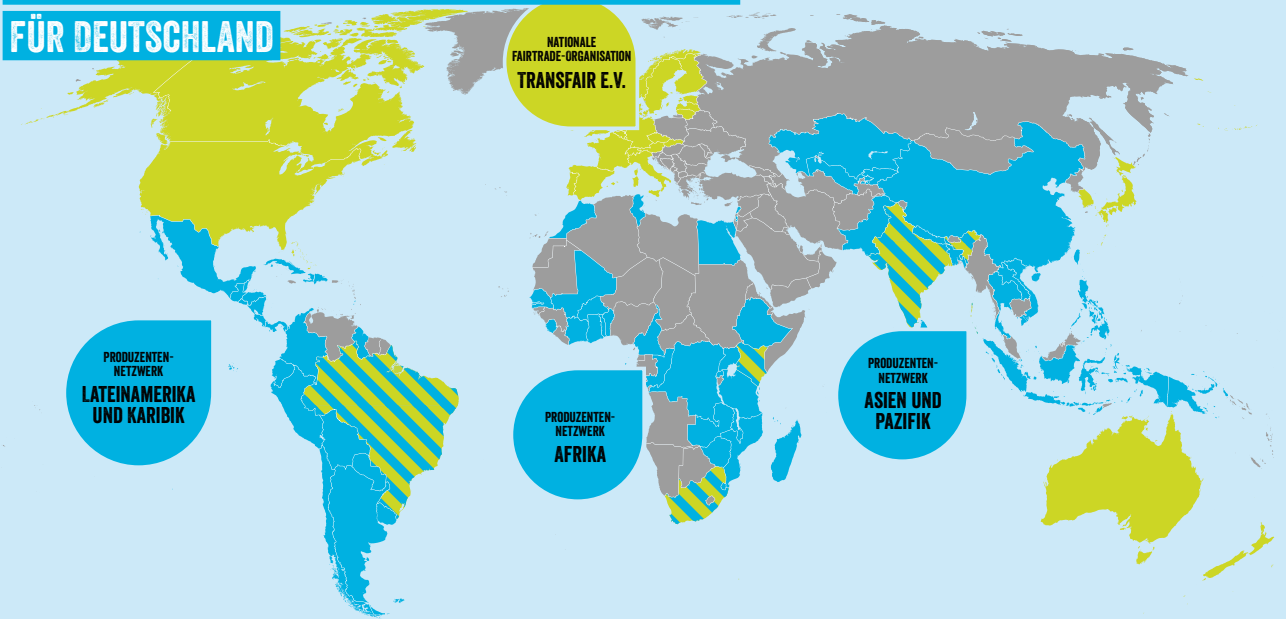
- Bischöfliches Hilfswerk Misereor e.V.
- DGB Bildungswerk e.V.
- Die Verbraucher Initiative e.V.
- Christliche Initiative Romero e.V.
- Aktion Dritte Welt Handel
- Arbeitsgemeinschaft Dritte Welt Läden e.V.
- Quäker-Hilfe e.V.
- Kirchlicher Entwicklungsdienst
- Aktion Arme Welt
- Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.
- Frente de Cafetaleros Solidarios de América Latina
- Wirtschaftsstelle Evangelischer Missionsgesellschaft

AUSGEZEICHNETES VERTRAUEN

Im Frühling 2016 bestätigte die Stiftung Warentest: Fairtrade ist ein „Label mit hoher Aussagekraft. Sehr starke übergreifende Kriterien.“ 2013 würdigt die Stadt Trier TransFair mit dem Oswald von Nell-Breuning-Preis für den unermüdlichen Einsatz für gerechtere Handelsbeziehungen. Reader's Digest zeichnete Fairtrade 2011 als Deutschlands „Most Trusted Brand“ aus. 2009 erhielt TransFair den Deutschen Nachhaltigkeitspreis als „Deutschlands nachhaltigste Dienstleistung“.



DIE WICHTIGSTEN PRODUKTE UND ERZEUGERLÄNDER FÜR DEUTSCHLAND



Bananen
Peru
Dom. Rep.
Ecuador

Kaffee
Honduras
Peru
Tansania

Blumen
Äthiopien
Kenia
Ecuador

Kakao
Elfenbeinküste
Ghana
Peru

Honig
Mexiko
Chile
Guatemala

Orangen
Brasilien
Kuba
Costa Rica

Tee
Indien
Sri Lanka
Südafrika

Zucker
Mauritius
Malawi
Paraguay

Nationale Fairtrade-Organisation

Fairtrade-Produzentenland

Nationale Fairtrade-Organisation und Fairtrade-Marketingorganisationen

WELTWEITES NETZWERK – STARK IM SÜDEN



INTERNATIONALE ENTWICKLUNG DES FAIRTRADE-SYSTEMS

Fairtrade hat sich im Lauf der Jahre zu einem weltumspannenden Netzwerk entwickelt. Im Fokus steht die Stärkung der Strukturen im Süden:

- 1996:** Gründung der Produzentenvertretung in Lateinamerika CLAC (Coordinadora Latinoamericana y del Caribe de Pequeños Productores y Trabajadores de Comercio Justo).
- 1997:** In Bonn wird die Dachorganisation Fairtrade Labelling Organizations International (FLO) gegründet – heute Fairtrade International e.V.
- 2003:** Als externe unabhängige Zertifizierungsstelle nimmt FLOCERT seine Arbeit auf. Über 100 Auditoren weltweit überprüfen die Einhaltung der Standards.
- 2005:** Gründung der Produzentenvertretung Fairtrade Africa.
- 2007:** Gründung der Produzentenvertretung für Asien und den Pazifikraum NAPP (Network of Asia and Pacific Producers).
- 2011:** Die Produzenten übernehmen, vertreten durch die Produzentennetzwerke, 50 Prozent der Stimmrechte im Fairtrade-System.

MEHR ALS MONETÄRE ASPEKTE

Wissenschaftliche Institute haben Fairtrade vielfach unter die Lupe genommen und die Wirkungen des fairen Handels analysiert.

In insgesamt **3.668 Studien** und wissenschaftlichen Publikationen der letzten 10 Jahre war der faire Handel und seine Auswirkung Gegenstand der Untersuchung. Über alle Studien hinweg zeigt sich: Das Konzept des fairen Handels funktioniert, wenn es signifikante Absätze gibt.

Unabhängige Studien zeigen:

- Mitglieder von Fairtrade-Kooperativen verfügen über höhere, stabilere Einkommen, können sparen und investieren
- Stärkere demokratische Interessenvertretungen
- Mehr ländliche Entwicklung
- Bessere Arbeitsbedingungen auf Plantagen
- Höhere Produktivität, bessere Qualität

FAIRTRADE WELTWEIT

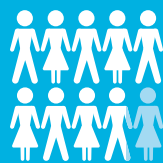
DATEN VON 2015



1.240
PRODUZENTENORGANISATIONEN IN
75 LÄNDERN



PRODUZENTENORGANISATIONEN
MIT INSGESAMT
1,66 MIO.
MITGLIEDERN



88 %
DER PRODUZENTEN
SIND KLEINBAUERN



DAVON BAUEN
90 %
KAFFEE, TEE ODER
KAKAO AN



PRODUZENTEN NAHMEN ZUSÄTZLICH
ZUM VERKAUFSPREIS
138 MIO. €
PRÄMIEN EIN



16 MIO.
DAVON DURCH VERKÄUFE AUF
DEM DEUTSCHEN MARKT

ZUKUNFTSTHEMEN

ARBEITSSCHWERPUNKTE 2016-2020



KLIMAWANDEL



ARBEITNEHMERRECHTE



GENDER UND FRAUENRECHTE



KINDERSCHUTZ UND KINDERRECHTE



STÄRKUNG VON KLEINBAUERN



Auch wenn in den letzten 25 Jahren viel erreicht wurde: die Vision des fairen Handels bleibt ambitioniert. Deshalb baut Fairtrade seine Beratungskapazitäten, Projekt- und Programmarbeit aus. Es gibt immer mehr zu tun als Fairtrade alleine leisten kann. Manche Themen müssen auch auf anderen Ebenen verhandelt werden: durch Regierungen, Gewerkschaften oder andere Institutionen.

TERMINE 2017/2018

Im Jubiläumsjahr wollen wir über Herausforderungen und Perspektiven diskutieren und eine Vision für den fairen Handel bis 2025 entwickeln.

Dreh- und Angelpunkt hierfür ist der Zukunftskongress am 23. Mai 2017.

Fünf Themenworkshops befassen sich mit drängenden Fragen des fairen Handels. Philosoph und Autor Richard David Precht eröffnet den Kongress. Durch die Veranstaltung führt Moderator Jörg Thadeusz. Das Grußwort zur Jubiläumsfeier mit internationalen Gästen hält der Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Dr. Gerd Müller.

Jetzt vormerken!

MAI

- 04.05.-20.05 Frühjahrsaktion: World Fairtrade Challenge
- 22.05. TransFair-Jahrespressekonferenz, Berlin
- 23.05. Zukunftskongress und Jubiläumsfeier – 25 Jahre TransFair, Kalkscheune, Berlin

SEPTEMBER

- 15.09-29.09. Faire Woche
- 15.09-17.09. Internationale Fairtrade-Towns Konferenz, Saarbrücken
- 29.09. Coffee Fairday

OKTOBER

- 07.10.-11.10. Anuga, food & gastronomy Messe, Köln
Stand und Pressekonferenz (tbc);
Vorstellung der Zukunftsvision des fairen Handels,
Messe Köln

NOVEMBER

- 06.11.-17.11. November COP23 Klimakonferenz unter der
Präsidentschaft von Fidschi, Bonn

JANUAR 2018

- 28.01.-31.01. Internationale Süßwarenmesse ISM, Köln

FEBRUAR

- 14.02.-17.02. Biofach-Messe, Nürnberg

MÄRZ

- 21.03. Internationale Fairtrade Conference und
Fairtrade Award, Berlin

TransFair e.V.

Fairtrade Deutschland
Remigiusstraße 21 | 50937 Köln
Tel.: 0221-94 20 40-0
info@fairtrade-deutschland.de
www.fairtrade-deutschland.de



twitter.com/fairtrade_DE



www.facebook.de/fairtrade.deutschland

#handelneudenken

V.i.S.d.P: Claudia Brück
Stand: Mai 2017



Das Siegel für Fairen Handel